
Hochpathogene Vogelgrippe H5N8 bei zwei Schwänen in Schweden

Von: Jörg Held

Veröffentlicht am: 20. März 2015

(jh) – Zehn Schwäne wurden in der Stockholmer Innenstadt tot aufgefunden. Bei zweien wiesen Labortests das hochpathogene H5N8-Vogelgrippevirus nach. Die Vogelgrippe war aber nicht die Todesursache.

Der von der [Welttiergesundheitsorganisation OIE hier berichtete Fall](#), weist einige Merkwürdigkeiten auf: Die Funde der zehn toten Tiere teilen sich auf zwei Gruppen mit je fünf Schwäne auf. Eine Gruppe wies im Test keine Vogelgrippeviren auf, dafür aber Hinweise auf eine Bleivergiftung. In der anderen waren alle fünf Schwäne (Cygnus olor) mit Typ-A-Influenzaviren infiziert, zwei davon mit H5N8. Aber auch vier dieser Schwäne scheinen nach Auswertung der makroskopischen Befunde an einer Bleivergiftung gestorben zu sein und nicht an einer Virusinfektion; der fünfte Schwan hatte multiple Verletzungen.